

Medizin, Therapie, multiprofessionelles Team

Fortbildungen

Sie befinden sich hier:

Fortbildung

Medizin, Therapie und multiprofessionelles Team

Einführung in die Therapie von Menschen mit Dissoziativer Identitätsstörung

Termin

07.11-08.11.2024

Weitere Termine siehe unten!

Referent

Dr. Fabian Wilmers

Psychologischer Psychotherapeut, Traumatherapeut (DeGPT), Supervisor für EMDR (EMDRIA)

[WEITERE INFORMATIONEN](#)

Seminarnummer

241-28

Kursgebühr

Frühbucherpreis: 445,00 € **NUR NOCH 113 TAGE**

Regulärer Preis ab 07.09.2024: 495,00 €

Intensive Traumatisierung von Kindern ist leider nicht so selten, wie wir es gerne hätten. Dementsprechend haben auch mehr erwachsene Patient*innen ausgeprägte dissoziative Symptome, bis hin zum Vollbild einer Dissoziativen Identitätsstörung (DIS). Das Erkennen dieser nicht-so-seltenen Störung ist gar nicht so schwierig, wenn man weiß, worauf zu achten ist. Die Arbeit mit Patient*innen, die dissoziative Symptomatik zeigen, stellt Behandler*innen dennoch vor gewisse Herausforderungen. Spätestens bei der Konfrontation mit Persönlichkeitsanteilen, die als „kontrollierend“ oder „Täter-identifiziert“ beschrieben werden können, kommt „Traumatherapie-As-Usual“ an ihre Grenzen. Die Theorie der strukturellen Dissoziation der Persönlichkeit (TSDP, E. Nijenhuis) und die daraus entwickelte Enaktive Traumatherapie ist sehr hilfreich für die Diagnostik und Behandlung von Menschen mit DIS.

Inhalte

- Einführung in die Theorie der strukturellen Dissoziation der Persönlichkeit und die Dissoziative Identitätsstörung
- echte Fallvignetten, teilweise mit Videos
- Videos, die das gemeinsame Arbeiten demonstrieren
- Diagnostik der DIS „state of the art“ und mit der ICD-11
- Probleme der Differenzialdiagnostik: Borderline und Schizophrenie
- Anregungen für das therapeutische Arbeiten, die den Grundzügen der Enaktiven Traumatherapie folgen

Ziele

Ein besseres Verständnis von Patient*innen mit Dissoziativen Identitätsstörung, zuverlässigere Diagnostik nach dem aktuell gültigen System und effektivere Interventionen entwickeln.

Methoden

Vortrag mit Visualisierung, Gruppenarbeit, praktische Übungen

Literatur

Nijenhuis, E. (2016), Die Trauma-Trinität. Ignoranz – Fragilität – Kontrolle (Band 1 und 2). Die Entwicklung des Traumabegriffs / Traumabedingte Dissoziation: Konzept und Fakten, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Nijenhuis, E. (2018), Die Trauma-Trinität. Ignoranz – Fragilität – Kontrolle (Band 3). Enaktive Traumatherapie, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.

Zertifizierung

Für das Seminar werden von der LPK voraussichtlich 20 Punkte angerechnet.

Zielgruppe

Psychologische und ärztliche Psychotherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Pflegepersonen

Maximale Teilnehmerzahl

16

Termine / Folgeseminare

07.11.-08.11.2024

1. Tag: 10.00-18.00 Uhr

2. Tag: 09.00-17.00 Uhr

Referent



Dr. Fabian Wilmers

Psychologischer Psychotherapeut,
Traumatherapeut (DeGPT), Supervisor
für EMDR (EMDRIA)

Sie haben Fragen?



Inga Weise

Bildungsreferentin

Telefon: 06222 55-2752

inga.weise@akademie-im-park.de